

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG  
Pram 3  
4775 Taufkirchen/Pram  
+43 7719 7214 400  
planung@waizenauer.at

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Planung

**WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A**

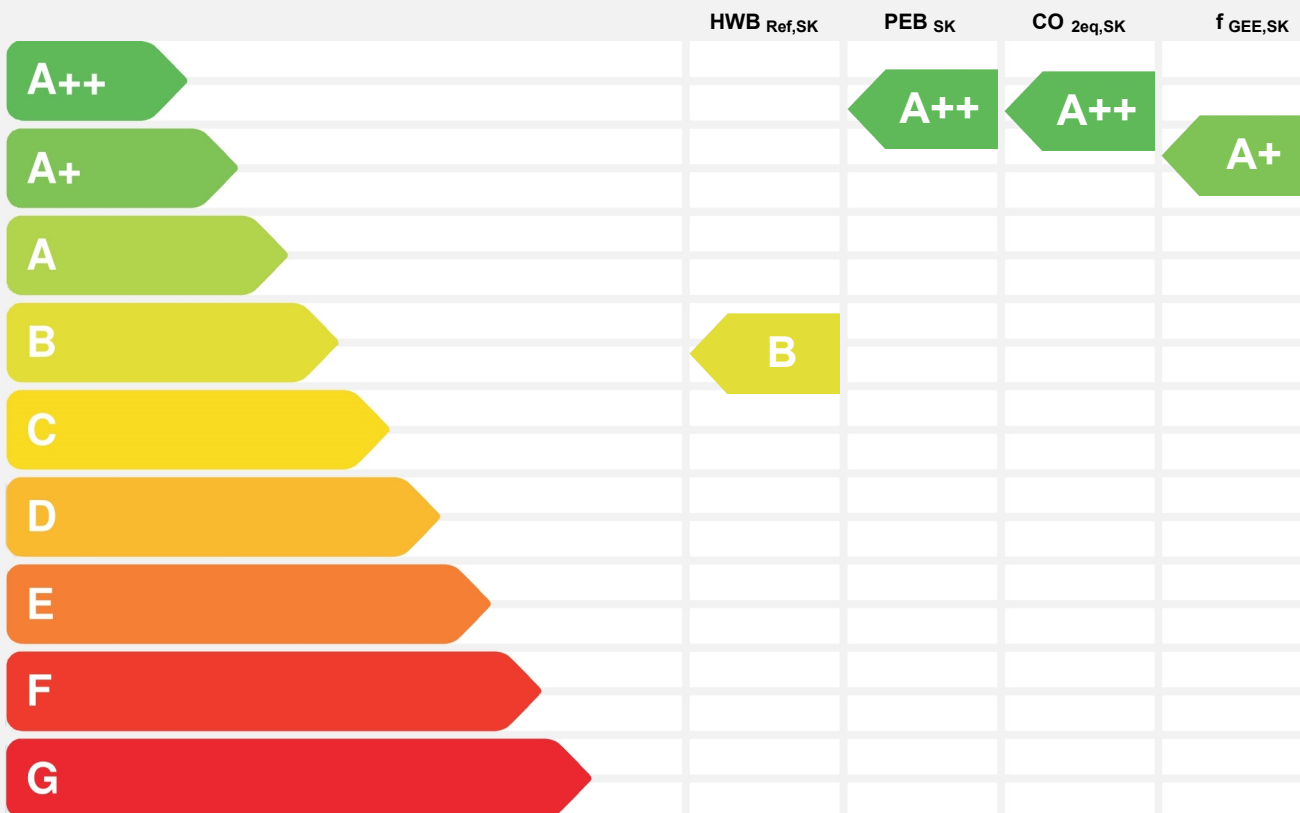
VITA real estate GmbH / Hr. Nicola Vitale  
Pram 3  
4775 Taufkirchen/Pram

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: April 2019

<b>BEZEICHNUNG</b>	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A	<b>Umsetzungsstand</b>	Planung
Gebäude(-teil)	Haus A	Baujahr	2025
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	899,1 m <sup>2</sup>	Heiztage	246 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	719,3 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4 140 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	3 125,5 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	11,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 556,8 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-16,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,01 m	mittlerer U-Wert	0,24 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	17,62	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

## Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

		Ergebnisse		Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> =	32,1 kWh/m <sup>2</sup> a	entspricht	HWB <sub>Ref,RK,zul</sub> =	39,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	32,1 kWh/m <sup>2</sup> a			
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	28,2 kWh/m <sup>2</sup> a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> =	0,59	entspricht	f <sub>GEE,RK,zul</sub> =	0,75
Erneuerbarer Anteil	PEB <sub>n.ern.</sub> ohne HHSB =	5,6 kWh/m <sup>2</sup> a	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c	

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	36 354 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> =	40,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	36 354 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	40,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	9 189 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> =	15 037 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	16,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> =	0,80
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> =	0,21
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> =	0,33
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	20 479 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	27 916 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	31,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	45 504 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	50,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> =	28 475 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	31,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> =	17 029 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> =	18,9 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	6 337 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	7,0 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE,SK</sub> =	0,60
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	1 720 kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	1,9 kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Ausstellungsdatum	02.08.2024		Pram 3, 4775 Taufkirchen/Pram
Gültigkeitsdatum	01.08.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl	2024-004		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 40**      **f<sub>GEE,SK</sub> 0,60**

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	899 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	2,01 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 126 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,50 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1 557 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, Plannr. 2024-004

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)

Warmwasser Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)

Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Photovoltaik-System: 2,9kWp; Monokristallines Silicium / 2,82kWp; Monokristallines Silicium / 2,12kWp; Monokristallines Silicium / 2,12kWp; Monokristallines Silicium / 0,53kWp; Monokristallines Silicium / 0,53kWp; Monokristallines Silicium

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Projektanmerkungen

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

#### *Haustechnik*

PV Fläche: Anteil 10 Tops am gesamten (32 Tops)

## Bauteil Anforderungen

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	(AW01) Wand Standard			0,19	0,35	Ja
AW02	(AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)			0,14	0,35	Ja
IW03	(IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7			0,56	0,60	Ja
IW02	(IW11) Trennwand Wohnung zu Keller			0,27	0,60	Ja
EB01	(BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm	3,52	3,50	0,27	0,40	Ja
FD08	(DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)			0,13	0,20	Ja
FD04	(TE01) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 8cm			0,14	0,20	Ja
FD05	(TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 10cm			0,13	0,20	Ja
KD02	(DE02a) Decke (Wohnung) über Keller, AH23	3,69	3,50	0,24	0,40	Ja
ZD02	(DE04) Decke, AH34			0,16	0,90	Ja
ID02	(DE08) Decke (Wohn.) über unkonditionrt, AH34	6,03	3,50	0,16	0,40	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
0,60 x 0,60 Lichtkuppel (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)	0,80	2,00	Ja
1,20 x 1,50 RWA+Ausstieg (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)	0,80	2,00	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)	0,64	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,61	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m<sup>2</sup>K/W], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K]

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

# Heizlast Abschätzung

## WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus A

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

VITA real estate GmbH  
Pram 3  
4775 Taufkirchen/Pram  
Tel.: +43 676 88 72 14 992

#### Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG  
Pram 3  
4775 Taufkirchen/Pram  
Tel.: +43 7719 7214 400

Norm-Außentemperatur: -16,2 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C  
Temperatur-Differenz: 38,2 K

Standort: Bruck-Waasen  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 3 125,50 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 1 556,85 m<sup>2</sup>

#### Bauteile

	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 (AW01) Wand Standard	557,36	0,190	1,00	105,82
AW02 (AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)	13,79	0,141	1,00	1,95
FD04 (TE01) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 8cm	5,03	0,144	1,00	0,72
FD05 (TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 10cm	196,60	0,125	1,00	24,66
FD08 (DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)	275,64	0,133	1,00	36,75
FE/TÜ Fenster u. Türen	139,51	0,630		87,91
EB01 (BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm	237,01	0,266		43,77 *)
KD02 (DE02a) Decke (Wohnung) über Keller, AH23	33,10	0,244		6,92 *)
ID02 (DE08) Decke (Wohn.) über unconditionrt, AH34	40,20	0,155	0,70	4,37
IW02 (IW11) Trennwand Wohnung zu Keller	24,87	0,271	0,70	4,73
IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7	33,73	0,563	0,70	13,28
ZD02 (DE04) Decke, AH34	169,12	0,162		
Summe OBEN-Bauteile	479,44			
Summe UNTEN-Bauteile	310,31			
Summe Zwischendecken	169,12			
Summe Außenwandflächen	571,15			
Summe Innenwandflächen	58,60			
Fensteranteil in Außenwänden 19,4 %	137,35			
Fenster in Deckenflächen	2,16			

**Summe** [W/K] **331**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **36**

**Transmissions - Leitwert** [W/K] **367,60**

**Lüftungs - Leitwert** [W/K] **241,63**

**Gebäude-Heizlast Abschätzung** Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **23,3**

**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (899 m<sup>2</sup>)** [W/m<sup>2</sup> BGF] **25,88**

## Heizlast Abschätzung

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

\*) detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus A

<b>AW01 (AW01) Wand Standard</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
Spachtelkleber		0,0050	0,930	0,005
AUSTROTHERM EPS F		0,2000	0,040	5,000
Klebe- und Armierungsmörtel (Unterputz)		0,0070	0,930	0,008
Aussenputz (Oberputz in Farbe)		0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4150</b>	<b>U-Wert 0,19</b>	
<b>AW02 (AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Gipskarton Bauplatte imprägniert		0,0125	0,250	0,050
ISOVER Trennwand-Klemmfalz		0,0500	0,039	1,282
Luft steh., W-Fluss horizontal d <= 6 mm		0,0200	0,042	0,476
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
Spachtelkleber		0,0050	0,930	0,005
AUSTROTHERM EPS F		0,2000	0,040	5,000
Klebe- und Armierungsmörtel (Unterputz)		0,0070	0,930	0,008
Aussenputz (Oberputz in Farbe)		0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4975</b>	<b>U-Wert 0,14</b>	
<b>IW04 (AW22) Außenwand KG bzw. Garage, gedämmt</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Stahlbeton (2400)		0,2500	2,500	0,100
Voranstrich LF		0,0010	0,230	0,004
Abdichtung geflämmt, E-KV-5K		0,0050	0,170	0,029
Perimeter Platten-Kleber		0,0070	0,036	0,194
Perimeterdämmplatte		0,1000	0,035	2,857
Noppenbahn/Trennlage		0,0010	0,170	0,006
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3640</b>	<b>U-Wert 0,29</b>	
<b>IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Gipskarton Bauplatte imprägniert		0,0125	0,250	0,050
ISOVER Trennwand-Klemmfalz		0,0500	0,039	1,282
Luft steh., W-Fluss n. oben 6 < d <= 10 mm		0,0075	0,071	0,106
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,2700</b>	<b>U-Wert 0,56</b>	
<b>IW02 (IW11) Trennwand Wohnung zu Keller</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Gipskarton Bauplatte imprägniert		0,0125	0,250	0,050
ISOVER Trennwand-Klemmfalz		0,0500	0,039	1,282
Luft steh., W-Fluss horizontal d <= 6 mm		0,0075	0,042	0,179
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
ISOVER CLIMA 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten 6		0,0600	0,034	1,765
Gipsputze (800 kg/m³)		0,0200	0,290	0,069
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3500</b>	<b>U-Wert 0,27</b>	
<b>EK02 (BP01) Bodenplatte Keller</b>	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Estrichbeton		0,0650	1,480	0,044
Abdichtung		0,0050	0,500	0,010
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
ÖKOBETON X0 Sauberkeitsschicht		0,0800	2,000	0,040
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,5100</b>	<b>U-Wert 2,42</b>	

## Bauteile

### WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus A

<b>EB01</b>	<b>(BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm</b>				
		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
	Fliesen		0,0100	1,000	0,010
	Heizestrich E225	F	0,0800	1,480	0,054
	PE Folie		0,0010	0,500	0,002
	Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
	EPS-W20 Dämmplatte (min 50mm)		0,0500	0,038	1,316
	ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,0540	0,047	1,149
	Abdichtung		0,0050	0,500	0,010
	Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
	ÖKOBETON X0 Sauberkeitsschicht		0,1000	2,000	0,050
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,6800</b>	<b>U-Wert 0,27</b>	
<b>FD08</b>	<b>(DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)</b>				
		von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
	Bitumenabdichtung 2-lagig		0,0100	0,230	0,043
	EPS-W25 Gefälledämmung (2cm+Mittel)		0,1000	0,036	2,778
	Grunddämmung PUR/PIR gefalzt, 100mm		0,1000	0,027	3,704
	Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,007	0,714
	Voranstrich		0,0050	0,230	0,022
	Stahlbeton (2400)		0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = 0,14	<b>Dicke gesamt 0,4700</b>	<b>U-Wert 0,13</b>	
<b>FD04</b>	<b>(TE01) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 8cm</b>				
		von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
	Keramische Beläge		0,0200	1,300	0,015
	Alu UK		0,0400	221,00	0,000
	Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		0,1030	0,067	1,537
	Gummigranulatmatte		0,0060	0,170	0,035
	Abdichtung, E-KV-5, 2-lagig		0,0100	0,170	0,059
	Gefälledämmung EPS W-25 (2cm+Mittel)		0,0550	0,036	1,528
	Grunddämmung PUR/PIR Alu beschichtet, gefalzt		0,0800	0,023	3,478
	Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,500	0,010
	Voranstrich		0,0010	0,230	0,004
	Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,5200</b>	<b>U-Wert 0,14</b>	
<b>FD05</b>	<b>(TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH34, PUR 10cm</b>				
		von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
	Keramische Beläge		0,0200	1,300	0,015
	Alu UK		0,0400	221,00	0,000
	Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		0,0910	0,067	1,358
	Gummigranulatmatte		0,0060	0,170	0,035
	Abdichtung, E-KV-5, 2-lagig		0,0100	0,170	0,059
	Gefälledämmung EPS W-25 (2cm+Mittel)		0,0670	0,036	1,861
	Grunddämmung PUR/PIR Alu beschichtet, gefalzt		0,1000	0,023	4,348
	Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,500	0,010
	Voranstrich		0,0010	0,230	0,004
	Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,5400</b>	<b>U-Wert 0,13</b>	

## Bauteile

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

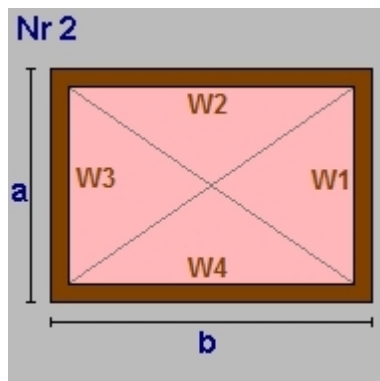
<b>KD02</b>	<b>(DE02a) Decke (Wohnung) über Keller, AH23</b>			
	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F	0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,0580	0,047	1,234
Dampfsperre		0,0010	0,007	0,143
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,5800</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,24</b>
<b>ZD02</b>	<b>(DE04) Decke, AH34</b>			
	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F	0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,1690	0,047	3,596
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,5400</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>
<b>ID02</b>	<b>(DE08) Decke (Wohn.) über unconditionrt, AH34</b>			
	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F	0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,1680	0,047	3,574
Dampfsperre		0,0010	0,007	0,143
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,6900</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$  [W/mK]  
 \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck

### WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus A

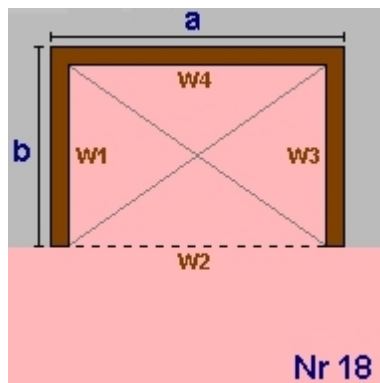
#### EG Grundfläche EG



a = 22,16      b = 10,68  
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,54 => 3,14m  
 BGF            236,67m<sup>2</sup>    BRI            743,14m<sup>3</sup>

Wand W1	69,58m <sup>2</sup>	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	22,20m <sup>2</sup>	IW03 (IW04)	Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Teilung	3,61 x 3,14	(Länge x Höhe)	
	11,34m <sup>2</sup>	AW02 (AW02)	Wand Standard + VS10 (HKLS)
Wand W3	69,58m <sup>2</sup>	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W4	33,54m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	192,28m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04)	Decke, AH34
Teilung	44,39m <sup>2</sup>	FD05	Anteil Dachterrasse darüber
Boden	204,54m <sup>2</sup>	EB01 (BP02)	Bodenplatte Wohnung, AH 23cm
Teilung	32,13m <sup>2</sup>	KD02	Anteil über Keller

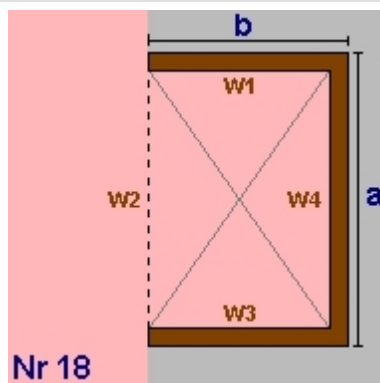
#### EG Vorsprung 4



a = 6,51      b = 1,76  
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,54 => 3,14m  
 BGF            11,46m<sup>2</sup>    BRI            35,98m<sup>3</sup>

Wand W1	5,53m <sup>2</sup>	IW03 (IW04)	Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Wand W2	-20,44m <sup>2</sup>	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W3	5,53m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	20,44m <sup>2</sup>	IW02 (IW11)	Trennwand Wohnung zu Keller
Decke	11,46m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04)	Decke, AH34
Boden	10,49m <sup>2</sup>	EB01 (BP02)	Bodenplatte Wohnung, AH 23cm
Teilung	0,97m <sup>2</sup>	KD02	Anteil Boden über Keller

#### EG Vorsprung 3



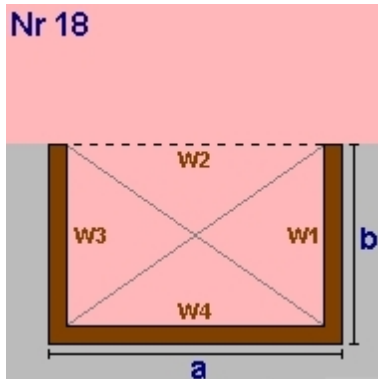
a = 4,09      b = 0,60  
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,54 => 3,14m  
 BGF            2,45m<sup>2</sup>    BRI            7,71m<sup>3</sup>

Wand W1	1,88m <sup>2</sup>	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	-12,84m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	1,88m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	12,84m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	2,45m <sup>2</sup>	FD05 (TE02)	Dachterrasse über Wohnraum, AH
Boden	2,45m <sup>2</sup>	EB01 (BP02)	Bodenplatte Wohnung, AH 23cm

# Geometrieausdruck

## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

### EG Vorsprung 2

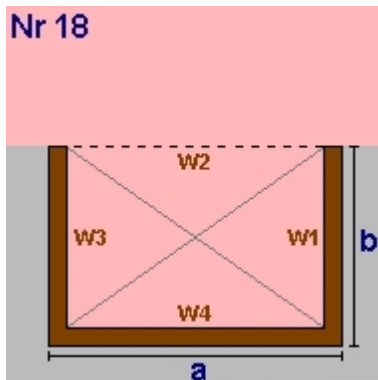


Nr 18

$a = 10,63$      $b = 1,65$   
 lichte Raumhöhe =  $2,60 + \text{obere Decke: } 0,54 \Rightarrow 3,14\text{m}$   
 BGF  $17,54\text{m}^2$     BRI  $55,07\text{m}^3$

Wand W1	$5,18\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	$-33,38\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$5,18\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$33,38\text{m}^2$	AW01
Decke	$17,54\text{m}^2$	FD05 (TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH
Boden	$17,54\text{m}^2$	EB01 (BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm

### EG Vorsprung 1



Nr 18

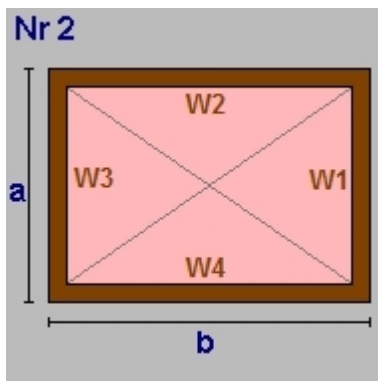
$a = 3,99$      $b = 0,50$   
 lichte Raumhöhe =  $2,60 + \text{obere Decke: } 0,54 \Rightarrow 3,14\text{m}$   
 BGF  $2,00\text{m}^2$     BRI  $6,26\text{m}^3$

Wand W1	$1,57\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	$-12,53\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$1,57\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$12,53\text{m}^2$	AW01
Decke	$2,00\text{m}^2$	FD05 (TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH
Boden	$2,00\text{m}^2$	EB01 (BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm

### EG Summe

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 270,11**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 848,16**

### OG1 Grundfläche OG



Nr 2

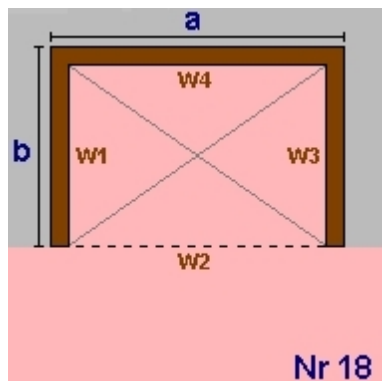
$a = 14,59$      $b = 18,48$   
 lichte Raumhöhe =  $2,60 + \text{obere Decke: } 0,54 \Rightarrow 3,14\text{m}$   
 BGF  $269,62\text{m}^2$     BRI  $846,62\text{m}^3$

Wand W1	$45,81\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	$58,03\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$45,81\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$58,03\text{m}^2$	AW01
Decke	$196,22\text{m}^2$	ZD02 (DE04) Decke, AH34
Teilung	$73,40\text{m}^2$	FD05 Anteil Dachterrasse darüber
Boden	$-269,62\text{m}^2$	ZD02 (DE04) Decke, AH34

# Geometrieausdruck

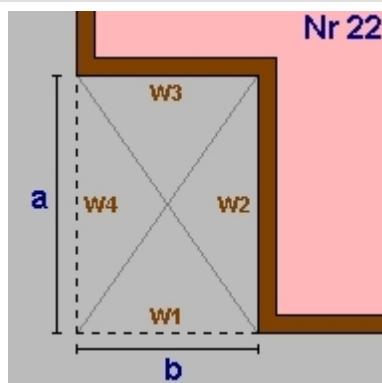
## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

### OG1 Vorsprung 5



a = 14,91	b = 5,81
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,54 => 3,14m	
BGF 86,63m <sup>2</sup>	BRI 272,01m <sup>3</sup>
Wand W1 18,24m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2 -46,82m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 18,24m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 46,82m <sup>2</sup>	AW01
Decke 86,63m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04) Decke, AH34
Boden -46,43m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04) Decke, AH34
Teilung 40,20m <sup>2</sup>	ID02 Anteil über Kellerbasteile

### OG1 Rechteck einspringend am Eck

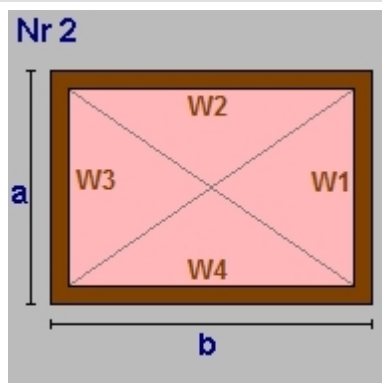


a = 1,17	b = 4,30
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,54 => 3,14m	
BGF -5,03m <sup>2</sup>	BRI -15,80m <sup>3</sup>
Wand W1 -13,50m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2 3,67m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 13,50m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 -3,67m <sup>2</sup>	AW01
Decke -5,03m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04) Decke, AH34
Boden 5,03m <sup>2</sup>	FD04 (TE01) Dachterrasse über Wohnraum, AH

### OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 351,22**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1 102,83**

### OG2 Grundfläche DG

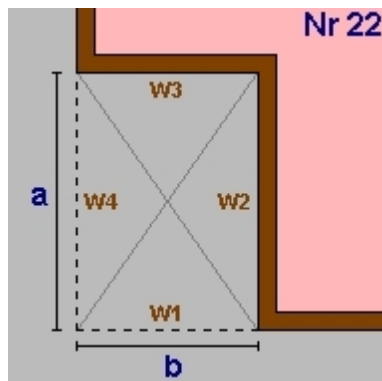


a = 13,42	b = 18,48
lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,47 => 3,15m	
BGF 248,00m <sup>2</sup>	BRI 781,21m <sup>3</sup>
Wand W1 42,27m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2 58,21m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 42,27m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 58,21m <sup>2</sup>	AW01
Decke 248,00m <sup>2</sup>	FD08 (DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)
Boden -248,00m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04) Decke, AH34

## Geometrieausdruck

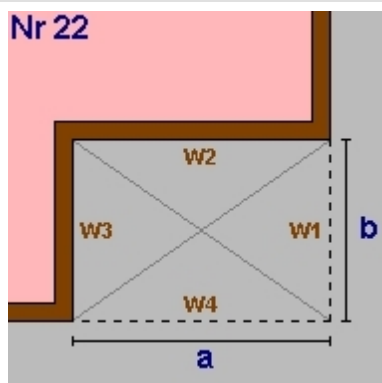
### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

#### OG2 Rücksprung 4



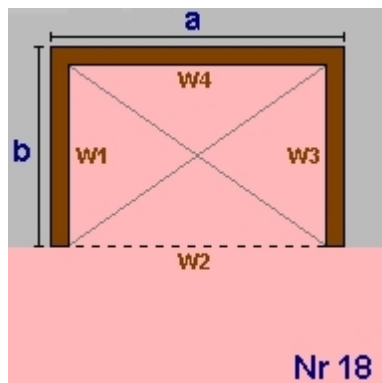
$a = 12,89$	$b = 2,50$	
lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,47 => 3,15m		
BGF	-32,23m <sup>2</sup>	BRI -101,51m <sup>3</sup>
Wand W1	-7,88m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	40,60m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3	7,88m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4	-40,60m <sup>2</sup>	AW01
Decke	-32,23m <sup>2</sup>	FD08 (DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)
Boden	32,23m <sup>2</sup>	FD05 (TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH

#### OG2 Rücksprung 3



$a = 8,20$	$b = 3,00$	
lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,47 => 3,15m		
BGF	-24,60m <sup>2</sup>	BRI -77,49m <sup>3</sup>
Wand W1	-9,45m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	25,83m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3	9,45m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4	-25,83m <sup>2</sup>	AW01
Decke	-24,60m <sup>2</sup>	FD08 (DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)
Boden	24,60m <sup>2</sup>	FD05 (TE02) Dachterrasse über Wohnraum, AH

#### OG2 Vorsprung 6



$a = 14,91$	$b = 5,81$	
lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,47 => 3,15m		
BGF	86,63m <sup>2</sup>	BRI 272,88m <sup>3</sup>
Wand W1	18,30m <sup>2</sup>	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	-46,97m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3	18,30m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4	46,97m <sup>2</sup>	AW01
Decke	86,63m <sup>2</sup>	FD08 (DA01) Flachdach Haus A (Wohnraum)
Boden	-86,63m <sup>2</sup>	ZD02 (DE04) Decke, AH34

#### OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: **277,80**  
OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: **875,08**

#### Deckenvolumen EB01

Fläche 237,01 m<sup>2</sup> x Dicke 0,68 m = 161,17 m<sup>3</sup>

#### Deckenvolumen ZD02

Fläche 169,12 m<sup>2</sup> x Dicke 0,54 m = 91,33 m<sup>3</sup>

#### Deckenvolumen KD02

Fläche 33,10 m<sup>2</sup> x Dicke 0,58 m = 19,20 m<sup>3</sup>

# Geometrieausdruck

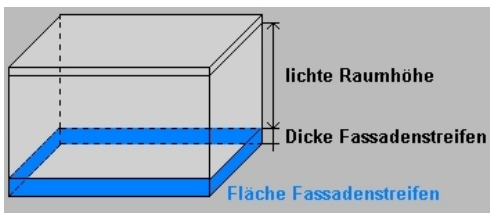
## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

### Deckenvolumen ID02

Fläche 40,20 m<sup>2</sup> x Dicke 0,69 m = 27,74 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 299,43**

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,680m	55,75m	37,91m <sup>2</sup>
AW02	- EB01	0,680m	3,61m	2,45m <sup>2</sup>
IW02	- EB01	0,680m	6,51m	4,43m <sup>2</sup>
IW03	- EB01	0,680m	8,83m	6,00m <sup>2</sup>

**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 899,14**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 3 125,50**

## erdberührte Bauteile

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

#### EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 237,01 m<sup>2</sup>

Perimeterlänge 74,70 m

Wand-Bauteil AW01 (AW01) Wand Standard

**Leitwert 43,77 W/K**

#### KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller 33,10 m<sup>2</sup>

Lichte Höhe des Kellers 2,52 m

Perimeterlänge 41,20 m Luftwechselrate im unkonditionierten Keller 0,30 1/h

Kellerfußboden EK02 (BP01) Bodenplatte Keller

erdanliegende Kellerwand IW04 (AW22) Außenwand KG bzw. Garage, gedämmt

**Leitwert 6,92 W/K**

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

# Fenster und Türen

## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs		
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	0,86	0,024	1,41	0,64		0,53			
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	0,86	0,024	2,67	0,61		0,53			
<b>4,08</b>																
<b>horiz.</b>																
	OG2	FD08	1	0,60 x 0,60	Lichtkuppel	0,60	0,60	0,36		0,25	0,80	0,29	0,72	0,40		
	OG2	FD08	1	1,20 x 1,50	RWA+Ausstieg	1,20	1,50	1,80		1,26	0,80	1,44	0,72	0,40		
<b>2</b>						<b>2,16</b>			<b>1,51</b>		<b>1,73</b>					
<b>NO</b>																
T2	OG1	AW01	1	1,70 x 2,25		1,70	2,25	3,83	0,50	0,86	0,024	3,05	0,64	2,46	0,53	0,40
T1	OG2	AW01	1	1,65 x 1,23		1,65	1,23	2,03	0,50	0,86	0,024	1,51	0,68	1,37	0,53	0,40
<b>2</b>						<b>5,86</b>			<b>4,56</b>		<b>3,83</b>					
<b>NW</b>																
T2	EG	AW01	1	1,13 x 2,25		1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40
T1	EG	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T1	EG	AW01	1	1,03 x 1,68		1,03	1,68	1,73	0,50	0,86	0,024	1,32	0,65	1,13	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,33 x 2,25		2,33	2,25	5,24	0,50	0,86	0,024	4,37	0,62	3,24	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,33 x 2,25		2,33	2,25	5,24	0,50	0,86	0,024	4,37	0,62	3,24	0,53	0,40
T1	OG1	AW01	1	2,77 x 1,23		2,77	1,23	3,41	0,50	0,86	0,024	2,62	0,66	2,26	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	3,03 x 2,25		3,03	2,25	6,82	0,50	0,86	0,024	5,83	0,60	4,10	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,77 x 2,25		2,77	2,25	6,23	0,50	0,86	0,024	5,29	0,61	3,78	0,53	0,40
<b>13</b>						<b>46,48</b>			<b>37,98</b>		<b>28,98</b>					
<b>SO</b>																
T2	EG	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	4	1,13 x 2,25		1,13	2,25	10,17	0,50	0,86	0,024	8,11	0,63	6,41	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,83 x 2,25		2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	1,83 x 2,25		1,83	2,25	4,12	0,50	0,86	0,024	3,32	0,64	2,62	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,83 x 2,25		2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
<b>12</b>						<b>43,80</b>			<b>35,65</b>		<b>27,45</b>					
<b>SW</b>																
T1	EG	AW01	1	1,45 x 1,45		1,45	1,45	2,10	0,50	0,86	0,024	1,56	0,68	1,43	0,53	0,40
T1	EG	AW01	2	1,65 x 1,45		1,65	1,45	4,79	0,50	0,86	0,024	3,64	0,67	3,19	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	1,01 x 2,25		1,01	2,25	2,27	0,50	0,86	0,024	1,78	0,64	1,46	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	1,13 x 2,25		1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40
T1	OG1	AW01	1	2,63 x 1,60		2,63	1,60	4,21	0,50	0,86	0,024	3,44	0,63	2,63	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	3,73 x 2,25		3,73	2,25	8,39	0,50	0,86	0,024	7,13	0,61	5,12	0,53	0,40
T1	OG2	AW01	1	1,00 x 0,65		1,00	0,65	0,65	0,50	0,86	0,024	0,41	0,73	0,47	0,53	0,40
T1	OG2	AW01	1	2,00 x 0,65		2,00	0,65	1,30	0,50	0,86	0,024	0,86	0,72	0,94	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	3,73 x 2,25		3,73	2,25	8,39	0,50	0,86	0,024	7,13	0,61	5,12	0,53	0,40
<b>11</b>						<b>41,23</b>			<b>33,60</b>		<b>25,94</b>					

# Fenster und Türen

## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
<b>Summe</b>		<b>40</b>				<b>139,53</b>				<b>113,30</b>		<b>87,93</b>		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

# Rahmen

## WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	17								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,03 x 1,68	0,080	0,080	0,080	0,080	24								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,45 x 1,45	0,080	0,080	0,080	0,080	26			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,65 x 1,45	0,080	0,080	0,080	0,080	24			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,33 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	17			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,93 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,01 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,63 x 1,60	0,080	0,080	0,080	0,080	18			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,83 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	18			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
3,73 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,77 x 1,23	0,080	0,080	0,080	0,080	23			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,70 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,00 x 0,65	0,080	0,080	0,080	0,080	37								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,00 x 0,65	0,080	0,080	0,080	0,080	34			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,83 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	19			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
3,03 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	14			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,77 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,65 x 1,23	0,080	0,080	0,080	0,080	26			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## RH-Eingabe

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung**      dezentral      **Anzahl Einheiten**      1,0    freie Eingabe

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe**      Flächenheizung

**Systemtemperatur**      35°/28°

**Regelfähigkeit**      Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

**Heizkostenabrechnung**      Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
<b>Verteilleitungen</b>				0,00
<b>Steigleitungen</b>				0,00
<b>Anbindeleitungen* Ja</b>		2/3	Ja	251,76

### Speicher

**Art des Speichers**      für automatisch beschickte Heizungen      mit Elektropatrone

**Standort**      nicht konditionierter Bereich

**Baujahr**      Ab 1994      Anschlusssteile gedämmt

**Nennvolumen\***      1360 l      freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher\*     $q_{b,WS} = 4,98 \text{ kWh/d}$       Defaultwert

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem**      Stromheizung direkt + bivalent  
parallele Wärmepumpe

**Heizkreis**      gleitender Betrieb

**Nennwärmeleistung\***      9,00 kW      freie Eingabe

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe\***      200,00 W    freie Eingabe

**Speicherladepumpe\***      200,00 W    freie Eingabe

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



## WP-Eingabe

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

#### Wärmepumpe

<b>Wärmepumpenart</b>	Außenluft / Wasser		
<b>Betriebsart</b>	Bivalent-paralleler Betrieb		
<b>Anlagentyp</b>	Warmwasser und Raumheizung		
<hr/>			
<b>Nennwärmeleistung</b>	36,88 kW	freie Eingabe	
<b>Jahresarbeitszahl</b>	3,9	berechnet lt. ÖNORM H5056	
<b>COP</b>	5,0	freie Eingabe	Prüfpunkt: A7/W35
<b>Betriebsweise</b>	gleitender Betrieb		
<b>Modulierung</b>	modulierender Betrieb		
<b>Bivalenztemperatur</b>	-7 °C		
<hr/>			

## Photovoltaik

### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV Südwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	2,90 kWp
Modulfläche	19,3 m <sup>2</sup>
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m <sup>2</sup>
Ausrichtung	48 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV Nordost

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	2,82 kWp
Modulfläche	18,8 m <sup>2</sup>
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m <sup>2</sup>
Ausrichtung	-131 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV Nordwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	2,12 kWp
Modulfläche	14,1 m <sup>2</sup>
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m <sup>2</sup>
Ausrichtung	139 Grad

## Photovoltaik Eingabe

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

Neigungswinkel 15 Grad

#### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

#### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV Südost

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 2,12 kWp

Modulfläche 14,1 m<sup>2</sup>

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m<sup>2</sup>

Ausrichtung -41 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

#### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

#### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV West

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 0,53 kWp

Modulfläche 3,5 m<sup>2</sup>

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m<sup>2</sup>

Ausrichtung 94 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

#### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

#### Kollektoreigenschaften Anteil Haus A - PV Ost

---

## Photovoltaik Eingabe

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	0,53 kWp
Modulfläche	3,5 m <sup>2</sup>
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m <sup>2</sup>
Ausrichtung	-86 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

### Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

**Stromspeicher** -

**Erzeugter Strom 9 320 kWh/a**  
Peakleistung 11 kWp

## Photovoltaik Bilanz

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

Peakleistung gesamt 11,00 kWp

Stromspeicher gesamt -

	deckbarer Strombedarf					Zeiten anrechbar %	Ertrag Brutto kWh	max. deckbar kWh	Ertrag Netto kWh	Ertrag Export kWh
	Raum- heizung	Warm- wasser	Hilfs- energie	Hilfsen. Solar	HHSB					
	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh					
Jänner	1 502	562	161	0	1 391	31,7	234	721	234	0
Februar	1 030	502	125	0	1 257	37,7	410	728	410	0
März	547	531	86	0	1 391	44,6	686	842	686	0
April	186	471	38	0	1 347	51,9	989	857	857	132
Mai	10	485	10	0	1 391	58,1	1 322	942	942	381
Juni	0	441	8	0	1 347	61,6	1 325	952	952	373
Juli	0	440	8	0	1 391	60,1	1 353	954	954	399
August	0	442	8	0	1 391	54,7	1 209	869	869	340
September	7	460	10	0	1 347	47,6	839	743	743	96
Oktober	213	488	45	0	1 391	40,5	525	696	525	0
November	689	522	101	0	1 347	33,8	254	642	254	0
Dezember	1 196	553	152	0	1 391	30,1	174	652	174	0
<b>Gesamt</b>							<b>9 320</b>		<b>7 600</b>	<b>1 720</b>

PV Nutzungsgrad = 81,5 %

## Endenergiebedarf

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

#### Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	$Q_{\text{HEB}}$	=	15 037 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	$Q_{\text{HHSB}}$	=	20 479 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	7 600 kWh/a
<b>Endenergiebedarf</b>	$Q_{\text{EEB}}$	=	<b>27 916 kWh/a</b>

#### Heizenergiebedarf - HEB

<b>Heizenergiebedarf</b>	$Q_{\text{HEB}}$	=	<b>15 037 kWh/a</b>
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{\text{HTEB}}$	=	12 902 kWh/a

<b>Warmwasserwärmebedarf</b>	$Q_{\text{TW}}$	=	<b>9 189 kWh/a</b>
------------------------------	-----------------	---	--------------------

#### Warmwasserbereitung

##### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	523 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	8 426 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	731 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	380 kWh/a
	$Q_{\text{TW}}$	=	<b>10 059 kWh/a</b>

##### Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	<b>0 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-1 819 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

<b>Heizenergiebedarf Warmwasser</b>	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	<b>7 370 kWh/a</b>
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

##### Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

## Endenergiebedarf

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

Transmissionswärmeverluste	$Q_T$	=	41 415 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	$Q_V$	=	27 223 kWh/a
<b>Wärmeverluste</b>	<b><math>Q_I</math></b>	=	<b>68 638 kWh/a</b>
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	10 009 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_i$	=	20 182 kWh/a
<b>Wärmegewinne</b>	<b><math>Q_g</math></b>	=	<b>30 192 kWh/a</b>
<b>Heizwärmebedarf</b>	<b><math>Q_h</math></b>	=	<b>31 191 kWh/a</b>

---

## Raumheizung

### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	3 405 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	1 531 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1 345 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	97 kWh/a
	<b><math>Q_H</math></b>	=	<b>6 377 kWh/a</b>

### Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	531 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	410 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{H,HE}</math></b>	=	<b>941 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HTEB,H} = -24 465 \text{ kWh/a}$

**Heizenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HEB,H} = 6 726 \text{ kWh/a}$**

---

#### Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

## Endenergiebedarf

### WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A

---

#### Wärmepumpe

##### Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Umw,WP,H}$	=	26 367 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Umw,WP,TW}$	=	11 878 kWh/a
	$Q_{Umw,WP}$	=	<b>38 245 kWh/a</b>

##### Hilfsenergiebedarf

Wärmepumpe	$Q_{H,WP,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	<b>0 kWh/a</b>

---

#### Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	4 759 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	7 999 kWh/a

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A		
Gebäudeteil	Haus A		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

### Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 40**      **f<sub>GEE,SK</sub> 0,60**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.08.2024

Gültigkeitsdatum 01.08.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A		
Gebäudeteil	Haus A		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 40**      **f<sub>GEE,SK</sub> 0,60**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

## PLANUNG

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus A		
Gebäudeteil	Haus A		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 40**      **f<sub>GEE,SK</sub> 0,60**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.